

Absender:

**Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)**

**18-09279**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Verunreinigung von Gewässern  
Wiederholte Schadstoffeinleitung in die Schunter bei Kralenriede /  
A2**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 22.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Bereits vor einigen Monaten sind in Kralenriede übel riechende Flüssigkeiten über ein Regenwasserrohrsystem in die Schunter gelangt. Die Stadtentwässerung BS- ES musste mit Tankwagen anrücken und das Rohrsystem und den Graben abpumpen. Das kontaminierte Erdreich wurde ausgekoffert und entsorgt. Am 09.10 wurden wieder Schadstoffe über das Rohrsystem (Regenwasser) aus dem Gewerbegebiet Kralenriede/ Ost in die Schunter eingeleitet. Wasserproben seitens der Behörden wurden genommen.

Frage :

Ist ein Verursacher gefunden worden?

Wer kam zuletzt für die Kosten auf?

Wie hoch waren die Reinigungskosten bis jetzt und wer bezahlt?

gez.

Horst-Dieter Steinert

**Anlagen:**

keine